

"Die Union senkt Steuern und stärkt den Meisterbrief"

Wichtiges Entlastungssignal für die Bürger im Weserbergland: Irgard Lohmann und die Mittelstandsvereinigung begrüßen das Wahlprogramm der Unionsparteien



Mittwoch 5. Juli 2017 - **Hameln / Berlin (wbn)**. **Beifall vom Mittelstand im Weserbergland für das nunmehr vorgelegte Wahlprogramm der Unionsparteien in Berlin.**

Vor allem die Maßnahmen für die Familien finden die Zustimmung der Mittelständler. Und MIT-Kreisvorsitzende Irgard A. Lohmann aus Emmerthal hebt zudem hervor: „Die Union senkt Steuern und stärkt den Meisterbrief“. Nachfolgend die Erklärung der heimischen Mittelstandsvereinigung zum Wahlprogramm der Unionsparteien in Berlin: „Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU im Landkreis Hameln-Pyrmont (MIT) begrüßt das Wahlprogramm der Unionsparteien als „wichtiges Entlastungssignal“ für die Bürger im Kreisgebiet Hameln-Pyrmont. Mit ihrem Programm bekennen sich CDU und CSU zu erheblichen Entlastungen für alle Familien sowie für untere und mittlere Einkommen.

(Zum Bild: Irgard A. Lohmann - klare Worte zum Parteiprogramm der Unionsparteien. Foto: privat)

Fortsetzung von Seite 1

„Diese Entlastungen setzen das richtige Signal für diejenigen, die unsere Stadt und unser Land am Laufen halten“, sagt Irgard A. Lohmann, Kreisvorsitzende der MIT Hameln-Pyrmont. Nach Berechnungen der MIT belaufen sich die angestrebten Entlastungen im Wahlprogramm auf rund 27 Milliarden Euro.

Aus Sicht der MIT Hameln-Pyrmont ist vor allem die geplante Anhebung des Kinderfreibetrags und die Erhöhung des Kindergeldes ein wichtiger Schwerpunkt. Lohmann: „Wer Kinder hat, darf sich auf die nächste Wahlperiode freuen. Mit uns werden Kinder steuerlich nicht mehr schlechter behandelt als Erwachsene.“ Die Anhebung des Kindergeldes helfe auch Geringverdienern im Landkreis Hameln-Pyrmont, die keine Steuern zahlen. Als weitere positive

Irmgard Lohmann und die Mittelstandsvereinigung begrüßen das Wahlprogramm der Unionsparteien

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 05. Juli 2017 um 15:02 Uhr

Entlastungen für die Bürger im Landkreis Hameln-Pyrmont nennt Lohmann das geplante Baukindergeld, die Befreiungen von der Grunderwerbsteuer für Familien, den Abbau des Solidaritätszuschlags und die Abflachung des Steuertarifs im unteren und mittleren Bereich.

Die MIT Hameln-Pyrmont begrüßt außerdem das Bekenntnis der Union zur Meisterpflicht. Damit haben CDU und CSU eine zentrale Forderung der MIT übernommen, berichtet Lohmann: „Der Meisterbrief ist ein Qualitätsmerkmal des Handwerks und somit auch für unsere Region. Wir freuen uns, dass die Union den Meisterbrief erhalten und stärken wird. Das Wahlprogramm sieht vor, dass nach der Bundestagswahl geprüft wird, wie der Meisterbrief für weitere Berufsbilder EU-konform eingeführt beziehungsweise wieder eingeführt werden kann. Zudem sollen bei bestandener Meisterprüfung angefallene Gebühren ganz oder teilweise über einen „Meisterbonus“ erstattet werden.“

Hinweis der Redaktion: Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU (MIT) ist mit mehr als 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Soziale Marktwirtschaft und für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.